



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

PRESSE- UND FOTOTERMIN: KLIMASCHUTZVEREINBARUNG MIT STÄDTISCHEN WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFTEN WIRD UNTERZEICHNET

07.01.2009 Fachinformation

Am 13. Januar unterzeichnen die sechs städtischen Wohnungsbaugesellschaften und das Land Berlin eine Klimaschutzvereinbarung. In ihr verpflichten sich die Unternehmen, bis 2010 die CO₂-Emissionen ihrer Bestände um weitere 56.000 Tonnen jährlich zu reduzieren und so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele Berlins zu leisten. Die Vereinbarung wird von Senatorin Lompscher, Staatssekretärin Dunger-Löper und den Führungsspitzen der sechs Wohnungsunternehmen unterzeichnet. Im Dezember 2007 hat der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) eine Klimaschutzvereinbarung mit dem Land Berlin abgeschlossen. Damit unterstützt der BBU das Land Berlin bei der Erreichung seiner Klimaschutzziele. Entsprechend dieser Vereinbarung sollen bis 2010 Einsparungen von 106.000 Tonnen CO₂ erreicht werden. Diese Vereinbarung wird nun durch Einzelvereinbarungen des Landes mit den sechs städtischen Wohnungsunternehmen des BBU konkretisiert. Darin streben die städtischen Wohnungsbaugesellschaften eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um rund zehn Prozent bzw. um rund 56.000 Tonnen bis 2010, bezogen auf 2006, an. Die Klimaschutzvereinbarungen werden am kommenden Dienstag durch Umweltsenatorin Katrin Lompscher, Staatssekretärin Hella Dunger-Löper und Spitzenvertreter der städtischen Wohnungsbaugesellschaften unterzeichnet. Zum Presse- und Fototermin sind die Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Dienstag, 13. Januar 2009 12.00 Uhr Berliner Rathaus Raum 319 Rathausstr. 15, 10178 Berlin Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

<https://bbu.de/beitraege/presse-und-fototermin-klimaschutzvereinbarung-mit-staedtischen-wohnungsbaugesellschaften-wird-unterzeichnet>